

- 80 Jahre Warlamis
- 30 Jahre IDEA Designcenter

# WARLAMIS *Highlights*

## Kunstmuseum Waldviertel • Jubiläumsausstellung 2022

Das Kunstmuseum Waldviertel präsentiert ab 26. März 2022 Highlights aus dem umfassenden künstlerischen Schaffen der Museumsgründer Heide und Makis Warlamis.

Zu Ehren ihres 80sten Geburtstages widmet das Museum den beiden großen Künstlern eine beeindruckende Ausstellung, die einen Ausschnitt aus ihrem umfassenden Oeuvre zeigt. Klassiker, Seltenes, auch noch nie Präsentiertes, sowie neu realisierte Ideen werden zu einem **Gesamterlebnis** gefügt. In einer Zusammenschau, die sowohl Rückschau als auch Vorausschau ist, wird die ganze Vielfalt und Aktualität ihres Schaffens sichtbar. Und obwohl nur ein kleiner Teil Ihres riesigen Werkes ausgestellt werden kann, repräsentiert er doch auf sinnfällige und sinnliche Weise die zeitüberdauernden Ideale von der Schönheit des Lebendigen. Die Besucher tauchen in einen **Kreativ - Raum aus Bildern, Skulpturen, Filmen, Texten und Inszenierungen**, spannend und entspannend gleichzeitig, der zu eigenem kreativen Handeln anregt. Wie geschlossene Blüten warten die Werke auf den Betrachter, um sich mit ihm zu entfalten. Eine aufregende Schau, die man nicht versäumen sollte!

Schon das inspirierende Gesamtkunstwerk des Museumsareals ist geprägt von der Handschrift beider Künstler, von der Architektur über die Kunst und Poesie bis zum Design. Im faszinierenden **Skulpturenpark** verschmelzen die künstlerischen und architektonischen Elemente mit der ständig wachsenden Natur zu einer spürbaren Harmonie, die der Seele und dem Körper wohltut. Empfehlenswert sind die **Erlebnisführungen** mit dem künstlerischen Leiter und Kurator Bernhard Antoni, in denen man vieles über die besonderen Geheimnisse dieses Ortes erfährt. Vorträge und Veranstaltungen informieren über die Bedeutung von Kunst für unser Leben und über aktuelle Entwicklungen. Die **pädagogische Abteilung** des Museums, das im Vorjahr mit dem **Österreichischen Museumsgütesiegel** ausgezeichnet wurde, führt mit professionellen Kreativkursen Groß und Klein in die Welt der Kreativität und Kunst ein.

**Internationale und grenzüberschreitende Aktivitäten** verbinden diesen außergewöhnlichen Ort im nördlichen Waldviertel mit der großen Welt und schaffen das internationale Flair des Hauses. Und im großen **IDEA Museums-Shop** fließen viele künstlerische Ideen in die große Produktwelt ein, die auch das Zuhause verzaubern können ([www.ideashop.at](http://www.ideashop.at)).

Wieder einmal macht das Kunstmuseum Waldviertel Kunst als Lebenselixier erlebbar, als menschenfreundliche Kunst, die Bereicherung und Aufwertung für alle Bereiche des Lebens darstellt. Ein Besuch dieses Museums wird somit niemals langweilig, denn es gibt viel zu entdecken für Erwachsene und für Kinder.

Dauer der Ausstellung: bis 15. Jänner 2023

### **Informationen**

Das Kunstmuseum Waldviertel gemeinn. GmbH

Mühlgasse 7a, A- 3943 Schrems,

Tel: (43-2853) 72 888

März bis Juni und Sept: Di-So und Fei 10-17 Uhr

Juli und August: täglich 10 -18 Uhr

Oktober bis Januar: Mi-So und Fei 10-17 Uhr

info@daskunstmuseum.at

[www.daskunstmuseum.at](http://www.daskunstmuseum.at)

### **Detailinformation zu den Werken**

Die große Jubiläumsausstellung präsentiert Bilder, Skulpturen, Objekte, Installationen, Texte, Projektionen, Filme

#### **Makis E. Warlamis**

Auszüge aus folgenden Werkzyklen: Green Art – Samen, Pollen, Pflanzen, Blumen / Kunststücke / Lower Austrians - Ureinwohner / Sun People / Poetische Architektur / Archen / Santorin / Griechische Landschaften / Universum / Hommage à W. A. Mozart / Christus Heute

#### **Heide Warlamis**

Installationen: Waldbaden 2022, Green Art / Wanderer zwischen den Welten und Zeiten, 2005-2022 / Sahara 1982 / Teil aus Dinner mit Heide Warlamis und Mona Lisa, 2019 / Badende im Blumenmeer 2017 / Auszüge aus dem Werkzyklus Skulpturen Bronzezeit - Kopfskulpturen, Pans, Idole, Reliefs, 2005 / frühe Kopfskulpturen und Masken aus Porzellan / Objekte und Skulpturen aus Sanitärporzellan für den Kinderbereich Kurbad Oberlaa, 1978

**CURRICULA VITAE .....**

## HEIDE WARLAMIS

Die international renommierte Künstlerin und Designerin Heide Warlamis ist in Klagenfurt geboren, studierte in Wien und übersiedelte 1985 gemeinsam mit ihrem Mann, Makis Warlamis, nach Schrems, NÖ. Ihre gemeinsame Tochter, Daphne Warlamis, geboren 1981, lebt und arbeitet in den USA.

Heide Warlamis studierte und diplomierte in Malerei und Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Prof. Andersson und Prof. Hessing, in keramischer Plastik und Bildhauerei an der Universität für Angewandte Kunst bei Prof. Leinfellner und Prof. Bertoni, sowie in Kunstgeschichte an der Universität Wien. Im Zeitraum von 1966-81 Lehrtätigkeit für Kunstpädagogik in Klagenfurt und Wien. Seit 1981 selbstständig. International bekannt im Besonderen durch ihr Porzellan-Designprogramm mit dem Markennamen 'Vienna Collection'.

Gemeinsam mit Makis Warlamis gründete und leitete sie zahlreiche Kunst- und Kulturinstitutionen.

1970 - 1971	Galerie Makon, Klagenfurt
1981 - 1990	Art Gallery - Österreichische Galerie für Keramik in Wien
Seit 1992	Internationales Designcenter I.DE.A. in Schrems
1994 - 2000	Warlamis Designcenter in Wien
Seit 2009	Kunstmuseum Waldviertel und Skulpturenpark
Seit 1975	Eigenes Atelier (Bildhauer- und Keramikwerkstatt) in Wien
Seit 1981	Entwicklung, Produktion und Vertrieb des Porzellan-Designprogrammes unter dem Markennamen 'Vienna Collection'
Seit 1985	Gründung der Porzellanmanufaktur in Schrems, NÖ. Weltweite Präsentationen und Vermarktung des Vienna Collection Designprogrammes. Präsentationen in Frankfurt, Köln, Brüssel, Mailand, Paris, Oslo, Stockholm, Helsinki, New York, Los Angeles, Toronto, Montreal, Tokyo, etc. Laufende Entwicklung neuer Kollektionen.
Seit 2002	Schwerpunkt künstlerische Arbeiten - Atelier in Schrems, NÖ - Skulpturenzyklen, Installationen (Terracotta, Eisen, Bronze)

Ausstellungen im In- und Ausland (Auswahl)

1974-78	Grüne Galerie im Stadtpark, Wien / Galerie Asenbaum, Wien Graben
1986	Hetjens Museum Düsseldorf / Kunstsammlung der Veste Coburg
1987	Pacific Design Centre, Los Angeles / Europalia, Belgien / 'Environment', Art Gallery, Wien
1988	'Design Heute', DAM, Deutsches Architekturmuseum Frankfurt / 'Design for Europe', Kortrijk,
1989	'Design Heute', Laforet Museum, Tokyo / 'L'Europe des Createurs', Grand Palais Paris
1990	'Zeitsprung', Museum Künstlerkolonie Darmstadt / Abitare il Tempo, Verona
1993	'To Live - Contemporary Austrian Design', Jacob K. Javits Convention Center, New York
1994	'New Age Design', Frankfurt, Verona, Mailand
1999	'30 Jahre gemeinsam für Österreich', Österreichische Werkstätten, Wien
2000	International Trade Mart, Brüssel / 'The Millennium Exhibition', Kunstforum Waldviertel
2003	'Moderne versus Klassik', Kunstforum Waldviertel
2004	'Ornament & Versprechen', MAK, Museum für angewandte Kunst, Frankfurt am Main
2005	'Skulpturen - Bronzezeit', Kunstraum Palais Porcia, Wien
2009	'Der Waldläufer', Rauminstallation, Kunstmuseum Waldviertel
2012	'Frontal', Warlamis Retrospektive, Künstlerhaus Wien
2020	'Kunst für Alle', Österreichisches Kulturforum Prag
seit 2013	Ausstellungen im Kunstmuseum Waldviertel

Ausgeführte Großplastiken in öffentlichen und privaten Gebäuden, u.a.: Kurbad Oberlaa Wien (Raumplastiken, Wandgestaltung), Fassadengestaltungen in Wien und Krems, Gestaltung von Schallschutzwänden in NÖ u.v.m.

Heide Warlamis erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Anerkennungen und Preise, darunter den 'Josef Hoffmann Preis', den 'Eternitwerke Preis', den 'Österreichischen Staatspreis für Design', den 'Österreichischen Exportpreis', sowie 2001 die 'Silberne Ehrenmedaille des Außenhandels'. Sie ist Mitglied des Wiener Künstlerhauses.

Ihre Werke befinden sich in nationalen und internationalen Sammlungen, u.a.: MAK, Museum für Angewandte Kunst Wien / Sammlung der Stadt Klagenfurt / Hetjens Museum Düsseldorf / Kunstsammlung der Veste Coburg / DAM, Deutsches Architekturmuseum in Frankfurt / Museum of Modern Art, New York und Los Angeles.

Veröffentlichungen: Eine Vielzahl an Veröffentlichungen ihrer Designprodukte in internationalen Fachzeitschriften, Wohn- und Designzeitschriften u.a.: Schöner Wohnen, Raum und Wohnen, Casa Vogue, Elle, Abitare, Harpers Bazar, Design Made in Austria. Zu den wichtigsten Publikationen zählen: „Design Heute“, 1988, Fachpublikation, DAM Deutsches Architekturmuseum, Prestel Verlag, „Postmodern Design“, 1989, Fachpublikation, Academy Verlag / „Ornament & Versprechen“, Fachpublikation, MAK Frankfurt am Main

# MAKIS EFTHYMIOS WARLAMIS

Prof. Mag. Arch. Dr. h.c., 1942 – 2016

Warlamis zählt zu den innovativsten europäischen Künstlern, weltweit bekannt und anerkannt. Er war Architekt und Universalkünstler - Maler, Designer, Schriftsteller und Pädagoge. 1942 in Griechenland geboren und 2016 in Schrems NÖ verstorben, lebte und arbeitete der Künstler mehr als 50 Jahre in Österreich, verheiratet mit der Künstlerin und Designerin Heide Warlamis.

Er studierte an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, jener Universität, an der die großen Architekten der weltberühmten ‚Wiener Werkstätte‘, Josef Hofmann und Koloman Moser, wirkten. Durch seine enge Zusammenarbeit mit Prof. Karl Schwanzner (ehem. Assistent von Josef Hofmann) und Prof. N. Schlesinger zählte Warlamis zu den unmittelbaren Nachfolgern der Tradition der ‚Wiener Werkstätte‘, die er in seiner ganzheitlichen Arbeitsweise und in seinen Designkonzeptionen neu belebte und weiterführte.

Warlamis lehrte an verschiedenen Europäischen Universitäten, im Besonderen an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, in der Abteilung für Architektur. 1988 leitete er die Meisterklasse für ein natur- und menschengerechteres Bauen an der Internationalen Salzburger Sommerakademie in Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Freund Friedensreich Hundertwasser. Während dieser Zeit entstanden die Umriss einer umfassenden „New Age Philosophie“ über Architektur, Kunst und Design, die darauf gerichtet war einen harmonischen Lebensraum zu kreieren, in Zusammenspiel von Architektur und Interior Design, von sozialen, kulturellen und kommunikativen Faktoren. Aus dieser Arbeit entstanden international präsentierte und ausgezeichnete Designprogramme.

Warlamis gründete und leitete zahlreiche Forschungsprojekte, deren Ergebnisse im Bertelsmann Verlag veröffentlicht wurden. 1995 initiierte und leitete er die „World Ecological Academy“, im Rahmen des Kooperationsprogrammes der europäischen Universitäten, MED Campus.

Gemeinsam mit seiner Frau leitete er das 1992 gegründete Internationale Zentrum für Kunst und Design I.DE.A. in Schrems, Niederösterreich und das Kunstmuseum Waldviertel, das 2009 zusammen mit einem neu angelegten Skulpturenpark eröffnet wurde. Das Museum widmet sich im Besonderen der Kunstvermittlung für alle Menschen und der Persönlichkeitsförderung für Kinder und Jugendliche.

Für Warlamis war die Kunst ein Medium, das alle Bereiche des Lebens durchdringt, gestaltet und erneuert. Ein Medium, das Kultur und Natur verbindet und Rücksicht nimmt auf alle Formen des Lebens. Er setzte seine Kunst ein für die Kommunikation und Verständigung, für den Dialog zwischen den Kulturen und zwischen den Generationen.

Warlamis arbeitete in großen thematischen Zyklen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten:

- Architektur
- Natur und Landschaft
- Universum und Mensch
- Sakrale Themen

Seit 1982 wird das vielfältige und umfassende Werk des Künstlers ständig in großen internationalen Museen und Ausstellungen präsentiert.

Warlamis erhielt zahlreiche inter/nationale Anerkennungen und Preise, darunter ‚Das goldene Ehrenkreuz für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich‘, ‚Das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst‘ und das Ehrendoktorat der Universität für Kunst und Design in Clausenburg (Cluj). Warlamis war Mitglied des Wiener Künstlerhauses.

Sein malerisches und grafisches Oeuvre ist vertreten in internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen u.a.: Grafische Sammlung der Albertina, Museum Moderner Kunst Wien, DAM Deutsches Architekturmuseum Frankfurt, Sammlung Alexander Iolas, Sammlung Liaunigg, Sammlungen des Bundes und des Landes Niederösterreich.

Ausstellungen im In- und Ausland (Auswahl)

- 1981/3 Wiener Festwochen, Künstlerischer Leiter für Bildende Kunst
- 1982 Stadttransformationen, Museum Moderner Kunst Wien
- 1983 Wien - Hamburg, Kunsthaus Hamburg,
- 1985 Une Cité Imaginaire - DAM, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt
- 1988 Children’s City of Athens, eine Kinderstadt als autonomes Lernareal für Kinder
- 1989 Utopies, Grand Palais Paris

1991 Tours du Monde, Eiffelturm Paris  
 1992 IDEA Designcenter, Eröffnung  
 1993 New Age Design, Jacob K. Javits Convention Center New York  
 1993 Die schönste Schallschutzwand Europas (Kurier) Grmünd, Austria  
 1994 Design for Europe, Gallery Campo & Campo, Antwerpen  
 1995 Zoorella, Pädagogischer Kleinkinderspielplatz, Tiergarten Schönbrunn, Wien  
 1995 Ecological Academy of Santorin, MED Campus programme for universities  
 1995 Revelation and the Environment, Bilderzyklus zum Thema der Apokalypse  
 1996 Teleport Town Tokyo, konzeptuelles Architekturprojekt  
 1997 Alexander 2000, Thessaloniki Kulturhauptstadt Europas Beginn der großen Ausstellungsreihe  
 1998 Melina Mercouri Ausstellungszentrum Athen  
 1998 Palais des Arts, Kairo, Ägypten, Musées des Beaux Arts, Alexandria  
 1999 Großmeisterpalast, Rhodos, Dominikanerkirche Krems, NÖ Donaufestival, Austria  
 2000 Artella, künstlerisch-pädagogischer Kleinkinderspielplatz, Museum für angewandte Kunst  
 Frankfurt, in Kooperation mit Architekt Richard Meier  
 2001/02 Alexander 2000 - The Spirit of Tolerance, Europäisches Parlament and Musées d'Art et d'Histoire, Brussels  
 2002 Alexander - Thessalonike, Dimitriade Thessaloniki  
 2003/4 Die Kirche der Frohen Botschaft, Planung und Realisierung einer evangelischen Kirche mit ökumenischer  
 Ausrichtung, Waidhofen / Thaya  
 2004 Mother Olympia - The Power of Love Olympische Spiele 2004, Zappeion Athen  
 2005 Mysterien und Wandlungen Museumsquartier Wien und Dublin Castle, Irland  
 2005 Poetic Architecture, Buch- und Bildpräsentation in London, New York, Athen  
 2005 Mother Olympiad, Großmeisterpalast, Rhodos  
 2006 Alexander 2000 - The Spirit of Tolerance, The Jordan National Gallery, Amman, Jordan  
 2006 Le Jardin Mystique - Hommage à W.A. Mozart, Kunstforum Waldviertel, Dimitriade Thessaloniki  
 2007 The New Vision - Ground Zero Zeitenwende, Niederösterreichisches Landesmuseum, St. Pölten  
 Le Jardin Mystique - Museum of the Hellenic World Athens  
 2008 Triumph der Liebe - Schieles Revision, IDEA Artcenter - Kunstforum Waldviertel, Schrems  
 2009 Das Kunstmuseum Waldviertel, Eröffnung des Museums und des Skulpturenparks  
 Ausstellung Wunderland Waldviertel  
 2009 Der Heilige Berg Athos, Museum of Byzantine History, Thessaloniki  
 2010 Poetic Architecture, Russian Academy of Arts, Moskau  
 2010 Utopien & Visionen, Kunstmuseum Waldviertel  
 2011 Christus Heute, Kunstmuseum Waldviertel  
 2011 Der Heilige Berg Athos, Museum of Byzantine History, Athen  
 2012 Die Niederösterreicher, Kunstmuseum Waldviertel  
 2012 Christus Heute, Museum of Byzantine History, Thessaloniki  
 2012 Mikis Theodorakis, Ausstellungszentrum Thermopylen  
 2012 Warlamis Retrospektive, Künstlerhaus Wien  
 2013 Lebenslust, Kunstmuseum Waldviertel  
 2013 Athos - A Project for Peace, Europäisches Parlament Brüssel  
 2014 Geheimnis Athos, Kunstmuseum Waldviertel  
 2014 St. Paul in Rome, Paulus Basilika vor den Mauern in Rom  
 2014 Christ Today, Markus Basilika Heraklion  
 2015 Das Unbekannte Universum, Kunstmuseum Waldviertel  
 2015 Luxembourg Picturesque, Korschhaus Beim Engel Luxemburg  
 2016 Traumhaus - heute.morgen.übermorgen, Kunstmuseum Waldviertel  
 2016 Apostel Paulus, Byzantinisches Museum Thessaloniki  
 2017 Garten Eden, Kunstmuseum Waldviertel  
 2018 Wunder Wald, Kunstmuseum Waldviertel  
 2019 Glückliche Räume, Kunstmuseum Waldviertel  
 Athos for All, Cultural Center, Ierissos, Greece  
 Poetic Architecture, Valentiny Foundation, Luxemburg  
 2020 Lebenszeichen - grafische Meisterwerke, Kunstmuseum  
 Kunst für Alle, Österreichisches Kulturforum Prag  
 2021 Vitamin K, Kunstmuseum Waldviertel  
 2022 Silva artis, Stepanek Netolicky Haus Trebon  
 Warlamis Highlights, Jubiläumsausstellung, Kunstmuseum Waldviertel